

Offcut

Ein Seconhand-Shop der etwas anderen Art



Projektleiterin Simone Schelker von Offcut: Über 300 Kunden haben ihren «Laden» in den ersten Wochen bereits besucht.

Wer ein Stück Holz braucht, der wird nicht mehr nur im Baumarkt fündig. In Kleinhüningen verkauft das Projekt Offcut gebrauchte Rohmaterialien.

Von Jasmin Back

Am 23. August ist das Projekt Offcut auf dem Areal der Aktienmühle an der Gärtnerstrasse in Kleinhüningen lanciert worden. Der neue Materialmarkt nimmt Rohmaterialien an und verkauft diese mit dem Ziel, ein Nachhaltigkeitsbewusstsein in diesem Bereich zu schaffen. Secondhand-Shops für Kleider, Möbel und Ähnliches gibt es bereits, spezialisiert auf Kartonage, Kunststoff, Holz und Textilien hat sich hier aber noch niemand.

Die Idee basiert auf einem Vorbildmodell aus Australien und wurde nun zum ersten Mal in der Schweiz umgesetzt. Dahinter stehen die vier Freunde Simone Schelker, Tanja Gantner, Lucas Gross und Christian Mueller. «Die ers-

ten Reaktionen auf das Projekt sind ausschliesslich positiv», erzählt Projektleiterin Schelker. In den letzten vier Wochen seien über 300 Besucher gekommen. Besonders beliebt seien die Materialien Molton, handbemaltes Papier, Heimbastelbedarf oder Buchleine. Das Material stammt hauptsächlich aus Unternehmen. «Von dort versuchen wir, Restbestände zu erhalten», erklärt sie. Dabei hole das Team die Ware kostenlos ab. Aber auch Privatpersonen dürften gerne ihre «Resten» vorbeibringen. «Wir behalten uns jedoch vor auszusortieren, da wir nicht alles akzeptieren können – sei dies aus Platz- oder Materialgründen.» Von grösseren Produkten empfiehlt sie, zuerst ein Foto zu schiessen und es per E-Mail an Offcut zu senden.

Wichtig ist, dass die Materialien so wenig verarbeitet wie möglich und nicht umweltbelastend sind. Willkommen sind also beispielsweise diverse Stoffe ab Rolle, Papier, Schaumstoff, Leder oder Folien. Bretter, worin sich noch Nägel befinden, gelten bereits als verarbeitet.

Offcut läuft vorerst für ein Jahr als Pilotprojekt. Ziel ist es, im August 2014 ein fester Betrieb zu werden. Dafür sind Schelker und ihr Team jedoch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Denn Offcut soll mehr als «nur» ein Verkaufsort sein. «Wir wollen eine Plattform bieten, wo sich interessierte Menschen inspirieren, vernetzen und zu Themen wie Nachhaltigkeit, Bau und Hobby oder Basteln austauschen können», sagt Schelker. So ist bereits jetzt eine Lesecke mit Do-It-Yourself-Büchern zum Schmökern eingerichtet.

Offcut, Gärtnerstrasse 46, Basel. Öffnungszeiten: Mittwoch, 11.30 bis 15 Uhr, und Samstag, 14 bis 17 Uhr.

www.offcut.ch